



Wahlmodul 615251

## **Repräsentation, Parteienwettbewerb und Policy-Analyse**

Entwurf (letzte Aktualisierung: 17. Januar 2019)

Neueste Version: <https://muellerstefan.net/teaching/2019-spring-rpp.pdf>

---

Semester: Frühjahrssemester 2019  
Zeit: Mittwoch, 10:15–12:00  
Veranstaltungsraum:  
ECTS: 6.0

Dozent: Stefan Müller  
Raum:  
Sprechstunde:  
E-Mail: [mueller@ipz.uzh.ch](mailto:mueller@ipz.uzh.ch)

---

### **Kursbeschreibung**

Inwiefern unterscheiden sich Parteien inhaltlich? Erfüllen Parteien ihre Wahlversprechen? Unter welchen Umständen reagieren PolitikerInnen auf Änderungen in der öffentlichen Meinung? Und lernen Parteien voneinander? Antworten auf diese Fragen sind unverzichtbar, um gegenwärtige politische Debatten verstehen und einordnen zu können. Dieser Kurs ermöglicht einen systematischen Einblick in die wissenschaftliche Literatur über den Parteienwettbewerb, Repräsentationsfunktionen und öffentliche Politiken. Zu Beginn des Seminars werden zentrale Begriffe wie Repräsentation, Responsivität, Parteienwettbewerb, Wahlversprechen und Diffusion definiert und verknüpft. Daraufhin werden die Beziehungen zwischen Parteien und WählerInnen in den Blick genommen, ehe wir uns der Frage widmen, inwieweit Parteipositionen und konkrete Politiken von Diffusionsprozessen und Umfrageergebnissen beeinflusst werden. Ausserdem werden wir untersuchen, wie bestehende Studien diese Begriffe konzeptualisieren und welche Schwierigkeiten sich bei der Messung derart vielschichtiger Konzepte ergeben können.

### **Details**

- BA-Kurs
- Kurssprache: Deutsch
- Benotung: Impulsreferat (10%); kritische Stellungnahme (20%); Literaturbericht (70%)

### **Einführende Literatur**

- G. Bingham Powell (2000). *Elections as Instruments of Democracy: Majoritarian and Proportional Visions*. New Haven: Yale University Press.

- Christoph Knill und Jale Tosun (2015). *Einführung in die Policy-Analyse*. Opladen: Barbara Budrich.
- Michael Gallagher, Michael Laver und Peter Mair (2011). *Representative Government in Modern Europe*. 5. Auflage. Maidenhead: McGraw-Hill.
- Stuart N. Soroka und Christopher Wlezien (2010). *Degrees of Democracy: Politics, Public Opinion, and Policy*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Russell J. Dalton, David M. Farrell und Ian McAllister (2011). *Political Parties and the Democratic Linkage: How Parties Organize Democracy*. New York: Oxford University Press.
- Andrea Volkens, Judith Bara, Ian Budge, Michael D. McDonald und Hans-Dieter Klingemann, Hrsg. (2013). *Mapping Policy Preferences From Texts: Statistical Solutions for Manifesto Data Analysts*. Oxford: Oxford University Press.

## Lernziele

1. Vertiefung der Kenntnisse von zentralen theoretischen Aspekten der Parteien- und Policy-Forschung
2. Detaillierte Kenntnisse von aktuellen wissenschaftlichen Debatten über Repräsentation, Parteienwettbewerb, Responsivität und öffentliche Politiken
3. Kritisches Lesen, Diskutieren und Aneignen der Inhalte komplexer Fachliteratur und diverser methodischer Vorgehensweisen
4. Konzeption und Durchführung einer kritischen Stellungnahme und eines ausführlichen Literaturberichts

## Erwartungen

- Die Studierenden halten ein kurzes **Impulsreferat** (10%) über einen der optionalen Texte, die auf dem Syllabus angegeben sind. Die Verteilung der Referatstexte erfolgt in der zweiten Sitzung. Das Referat soll den Aufsatz oder das Buchkapitel *prägnant und kritisch* (!) bewerten. Meist bauen die Text auf der Pflichtlektüre auf, deren Inhalte *nicht* im Referat wiedergegeben werden sollen. Der Inhalt des gelesenen Texts soll kurz wiedergegeben werden. Der Schwerpunkt jedoch soll auf einer *kritischen* Einordnung liegen. Studierende können bis zu vier PowerPoint- oder LaTeX-Slides nutzen, die zur visuellen Unterstützung dienen können. Falls Slides genutzt werden, müssen diese bis 24 Stunden vor Seminarbeginn an [mueller@ipz.uzh.ch](mailto:mueller@ipz.uzh.ch) geschickt werden.
- In der **kritische Stellungnahme** (20%) diskutieren Studierende ein Papier aus einem englischsprachigen Fachjournal. Der Abgabetermin ist Mittwoch, der **17. April 2019 um 20:00 Uhr**. Der Aufbau soll sich hierbei an dem Peer-Review-Prozess orientieren, den wissenschaftliche Papiere vor der Veröffentlichung durchlaufen. Praktische Beispiele werden in den ersten drei Sitzungen präsentiert. Die Stellungnahme umfasst 1000–1200 Wörter und muss die folgenden Punkte beinhalten: Stärken, Logik, Argumentationsschwächen, Methoden. Studierende sollen selbstständig nach einem passenden Papier suchen, das nicht Teil des Syllabus ist, sich jedoch mit den Kursinhalten deckt. Der Vorschlag muss mir bis spätestens zum **29. März 2019** per E-Mail geschickt werden ([mueller@ipz.uzh.ch](mailto:mueller@ipz.uzh.ch)). Daraufhin werde ich entscheiden, ob das entsprechende Papier besprochen werden kann. Stellungnahmen, die ohne meine vorherige Einwilligung verfasst wurden, werden nicht akzeptiert.

- Der **ausführliche Literaturbericht** (70%) diskutiert die Literatur über ein Unterthema des Kurses. Der Abgabetermin ist Freitag, der **7. Juni 2019 um 20:00 Uhr**. Das Ziel des Literaturberichts ist es *nicht*, die vorhandenen Forschungsergebnisse separat zusammenzufassen. Stattdessen soll die bisherige Evidenz verglichen, Querverbindungen zwischen Texten hergestellt und Forschungslücken identifiziert werden. Der Literaturbericht umfasst 3,500–3,800 Wörter (das Literaturverzeichnis ist nicht Teil dieser Wortanzahl). Bis zum **10. Mai 2019** müssen die Studierenden mir einen Vorschlag per E-Mail schicken ([muller@ipz.uzh.ch](mailto:muller@ipz.uzh.ch)), in dem das Thema des Literaturberichts in einem Satz zusammengefasst wird. Es wird erwartet, dass Studierende in ihrer Recherche weit über die Literatur des Kurses hinausgehen. Exzellente Beispiele für Literaturberichte finden sich in den *Annual Reviews of Political Science*: <http://www.annualreviews.org/journal/polisci>.

#### Abgabetermine der schriftlichen Prüfungsleistungen

Datum	Zeit	Prüfungsleistung
Freitag, 29. März	20:00 Uhr	E-Mail mit Vorschlag eines Artikels für die Stellungnahme
Mittwoch, 17. April 2019	20:00 Uhr	Einreichung der kritischen Stellungnahme
Freitag, 10. Mai	20:00 Uhr	E-Mail mit Vorschlag eines Themas für den Literaturbericht
Freitag, 7. Juni 2019	20:00 Uhr	Einreichung des ausführlichen Literaturberichts

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einführung und Überblick</b>	<b>4</b>
1. Woche: Organisatorisches und Aufbau des Moduls (20.02.) . . . . .	4
2. Woche: Überblick und Definitionen (27.02.) . . . . .	4
<b>II. Repräsentation</b>	<b>4</b>
3. Woche: Die Mandatstheorie und Wahlversprechen (06.03.) . . . . .	4
4. Die Messung der Öffentlichen Meinung (13.03.) . . . . .	5
5. Verantwortbarkeit und die Kosten des Regierens (20.03.) . . . . .	5
6. Woche: Responsivität (27.03.) . . . . .	5
<b>III. Parteienwettbewerb</b>	<b>6</b>
7. Woche: Die Messung von Parteipositionen (03.04.) . . . . .	6
8. Woche: Sitzung entfällt wegen Konferenz! . . . . .	7
9. Woche: Parteienwettbewerb (17.04.) . . . . .	7
10. Woche: Salienz und Kongruenz (08.05.) . . . . .	7
11. Änderungen von Parteipositionen (15.05.) . . . . .	8
<b>IV. Policy-Analyse</b>	<b>8</b>
12. Der Policy-Prozess (22.05.) . . . . .	8
13. Policy-Diffusion (29.05.) . . . . .	8

# I. Einführung und Überblick

## 1. Woche: Organisatorisches und Aufbau des Moduls (20.02.)

### *Pflichtlektüre*

- Nick Clarke, Will Jennings, Jonathan Moss und Gerry Stoker (2018). *The Good Politician: Folk Theories, Political Interaction, and the Rise of Anti-Politics*. Cambridge: Cambridge University Press: Kapitel 1.
- Bernard Manin, Adam Przeworski und Susan C. Stokes (1999). “Elections and Representation”. *Democracy, Accountability, and Representation*. Hrsg. von Adam Przeworski, Susan C. Stokes und Bernard Manin. Cambridge: Cambridge University Press: 29–54.

## 2. Woche: Überblick und Definitionen (27.02.)

### *Pflichtlektüre*

- Russell J. Dalton, David M. Farrell und Ian McAllister (2011). *Political Parties and the Democratic Linkage: How Parties Organize Democracy*. New York: Oxford University Press: Kapitel 1.
- G. Bingham Powell (2000). *Elections as Instruments of Democracy: Majoritarian and Proportional Visions*. New Haven: Yale University Press: Kapitel 1–2.

# II. Repräsentation

## 3. Woche: Die Mandatstheorie und Wahlversprechen (06.03.)

### *Pflichtlektüre*

- Jane Mansbridge (2003). “Rethinking Representation”. *American Political Science Review* 97 (4): 515–528.
- Robert Thomson, Terry J. Royed, Elin Naurin, Joaquín Artés, Rory Costello, Laurenz Ennser-Jedenastik, Mark Ferguson, Petia Kostadinova, Catherine Moury, François Pétry und Katrin Praprotnik (2017). “The Fulfillment of Parties’ Election Pledges: A Comparative Study on the Impact of Power Sharing”. *American Journal of Political Science* 61 (3): 527–542.

### *Optional/Referate*

- Terry J. Royed (1996). “Testing the Mandate Model in Britain and the United States: Evidence from the Reagan and Thatcher Eras”. *British Journal of Political Science* 26 (1): 45–80.
- Sylvain Brouard, Emiliano Grossmann, Isabelle Guinaudeau, Simon Persico und Caterina Froio (2018). “Do Party Manifestos Matter in Policy-Making? Capacities, Incentives and Outcomes of Electoral Programmes in France”. *Political Studies* 66 (4): 903–921.

## 4. Die Messung der Öffentlichen Meinung (13.03.)

### *Pflichtlektüre*

- Adam J. Berinsky (2017). “Measuring Public Opinion with Surveys”. *Annual Review of Political Science*.
- Shaun Bowler (2017). “Trustees, Delegates, and Responsiveness in Comparative Perspective”. *Comparative Political Studies* 50 (6): 766–793.

### *Optional/Referate*

- Dennis Chong und James N. Druckman (2007). “Framing Public Opinion in Competitive Democracies”. *American Political Science Review* 101 (4): 637–655.

## 5. Verantwortbarkeit und die Kosten des Regierens (20.03.)

### *Pflichtlektüre*

- Christopher H. Achen und Larry M. Bartels (2016). *Democracy for Realists: Why Elections Do Not Produce Responsive Government*. Princeton: Princeton University Press: Kapitel 5.
- Anthony Fowler und Andrew B. Hall (2018). “Do Shark Attacks Influence Presidential Elections? Reassessing a Prominent Finding on Voter Competence”. *The Journal of Politics* 80 (4): 1423–1437.
- Andrew Healy und Neil Malhotra (2013). “Retrospective Voting Reconsidered”. *Annual Review of Political Science* 16: 285–306.

### *Optional/Referate*

- Michael W. Sances (2017). “Attribution Errors in Federalist Systems: When Voters Punish the President for Local Tax Increases”. *The Journal of Politics* 79 (4): 1286–1301.
- Karlheinz Reif und Hermann Schmitt (1980). “Nine Second-Order National Elections: A Conceptual Framework for the Analysis of European Election Results”. *European Journal of Political Research* 8 (1): 3–44.
- Stefan Müller und Tom Louwerse (2018). “The Electoral Cycle Effect in Parliamentary Democracies”. *Political Science Research and Methods* published ahead of print (doi: 10.1017/psrm.2018.47).

## 6. Woche: Responsivität (27.03.)

### *Pflichtlektüre*

- Christopher Wlezien (1995). “The Public as Thermostat: Dynamics of Preferences for Spending”. *American Journal of Political Science* 39 (4): 981–1000.
- G. Bingham Powell (2004). “The Chain of Responsiveness”. *Journal of Democracy* 15 (4): 91–105.

### Optional/Referate

- Heinz Eulau und Paul D. Karps (1977). “[The Puzzle of Representation: Specifying Components of Responsiveness](#)”. *Legislative Studies Quarterly* 2 (3): 233–254.
- Benjamin I. Page und Robert Y. Shapiro (1983). “[Effects of Public Opinion on Policy](#)”. *American Political Science Review* 77 (1): 175–190.
- James A. Stimson, Michael B. Mackuen und Robert S. Erikson (1995). “[Dynamic Representation](#)”. *American Political Science Review* 89 (3): 543–565.
- Heike Klüver und Jae-Jae Spoon (2016). “[Who Responds? Voters, Parties and Issue Attention](#)”. *British Journal of Political Science* 46 (3): 633–654.

## III. Parteienwettbewerb

### 7. Woche: Die Messung von Parteipositionen (03.04.)

#### Pflichtlektüre

- Michael Laver (2014). “[Measuring Policy Positions in Political Space](#)”. *Annual Review of Political Science* 17: 207–223.
- Frederik Hjørth, Robert Klemmensen, Sara Binzer Hobolt, Martin Ejnar Hansen und Peter Kurrild-Klitgaard (2015). “[Computers, Coders, and Voters: Comparing Automated Methods for Estimating Party Positions](#)”. *Research and Politics* 2 (2): 1–9.
- Slava Mikhaylov, Michael Laver und Kenneth Benoit (2012). “[Coder Reliability and Misclassification in the Human Coding of Party Manifestos](#)”. *Political Analysis* 20 (1): 78–91.

#### Optional/Referate

- Michael Laver und John Garry (2000). “[Estimating Policy Positions from Political Texts](#)”. *American Journal of Political Science* 44 (3): 619–634.
- Ian Budge und Thomas Meyer (2013). “[Understanding and Validating the Left-Right Scale \(RILE\)](#)”. *Mapping Policy Preferences From Texts: Statistical Solutions For Manifesto Analysts*. Hrsg. von Andrea Volkens, Judith Bara, Ian Budge, Michael D. McDonald und Hans-Dieter Klingemann. Oxford: Oxford University Press: 85–106.
- Kenneth Benoit, Drew Conway, Benjamin E. Lauderdale, Michael Laver und Slava Mikhaylov (2016). “[Crowd-Sourced Text Analysis: Reproducible and Agile Production of Political Data](#)”. *American Political Science Review* 110 (2): 278–295.
- Will Lowe, Kenneth Benoit, Slava Mikhaylov und Michael Laver (2011). “[Scaling Policy Preferences from Coded Political Texts](#)”. *Legislative Studies Quarterly* 36 (1): 125–155.

## 8. Woche: Sitzung entfällt wegen Konferenz!

## 9. Woche: Parteienwettbewerb (17.04.)

### *Pflichtlektüre*

- Donald E. Stokes (1963). “Spatial Models of Party Competition”. *American Political Science Review* 57 (2): 368–377.
- Kaare Strøm (1990). “A Behavioral Theory of Competitive Political Parties”. *American Journal of Political Science* 34 (2): 565–598.

### *Optional/Referate*

- Christoffer Green-Pedersen (2007). “The Growing Importance of Issue Competition: The Changing Nature of Party Competition in Western Europe”. *Political Studies* 55 (3): 607–628.
- Margit Tavits (2007). “Principles vs. Pragmatism: Policy Shifts and Political Competition”. *American Journal of Political Science* 51 (1): 151–165.

## 10. Woche: Salienz und Kongruenz (08.05.)

### *Pflichtlektüre*

- Ian Budge (2015). “Issue Emphases, Saliency Theory and Issue Ownership: A Historical and Conceptual Analysis”. *West European Politics* 38 (4): 761–777.
- Brandice Canes-Wrone (2015). “From Mass Preferences to Policy”. *Annual Review of Political Science* 18: 147–165.

### *Optional/Referate*

- G. Bingham Powell (2009). “The Ideological Congruence Controversy: The Impact of Alternative Measures, Data, and Time Periods on the Effects of Election Rules”. *Comparative Political Studies* 42 (12): 1475–1597.
- Heike Klüver und Jae-Jae Spoon (2016). “Who Responds? Voters, Parties and Issue Attention”. *British Journal of Political Science* 46 (3): 633–654.
- Alexander Horn und Carsten Jensen (2017). “When and Why Politicians Do Not Keep Their Welfare Promises”. *European Journal of Political Research* 56 (2): 381–400.
- Ian Budge und Richard I. Hofferbert (1990). “Mandates and Policy Outputs: U.S. Party Platforms and Federal Expenditures”. *American Political Science Review* 84 (1): 111–132.
- Gary King, Michael Laver, Richard I. Hofferbert, Michael D. McDonald und Ian Budge (1993). “Party Platforms, Mandates, and Government Spending”. *American Journal of Political Science* 87 (3): 744–750.



## 11. Änderungen von Parteipositionen (15.05.)

### *Pflichtlektüre*

- Tobias Böhmelt, Lawrence Ezrow, Roni Lehrer und Hugh Ward (2016). “Party Policy Diffusion”. *American Political Science Review* 110 (2): 397–410.
- Daniel Bischof und Markus Wagner (Forthcoming). “Do Voters Polarize when Radical Parties Enter Parliament?”. *American Journal of Political Science*.

### *Optional/Referate*

- Fabio Wolkenstein, Roman Senninger und Daniel Bischof (Forthcoming). “Party Policy Diffusion in the European Multilevel Space: What it is, How it Works, and Why it Matters”. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*.
- James Adams und Zeynep Somer-Topcu (2009). “Moderate Now, Win Votes Later: The Electoral Consequences of Parties’ Policy Shifts in 25 Postwar Democracies”. *The Journal of Politics* 71 (2): 678–692.
- James Adams, Lawrence Ezrow und Zeynep Somer-Topcu (2011). “Is Anybody Listening? Evidence That Voters Do Not Respond to European Parties’ Policy Statements During Elections”. *American Journal of Political Science* 55 (2): 370–382.
- Gijs Schumacher, Marc Van de Wardt, Barbara Vis und Michael Baggesen Klitgaard (2015). “How Aspiration to Office Conditions the Impact of Government Participation on Party Platform Change”. *American Journal of Political Science* 59 (4): 1040–1054.
- Tarik Abou-Chadi und Werner Krause (2018). “The Causal Effect of Radical Right Success on Mainstream Parties’ Policy Positions: A Regression Discontinuity Approach”. *British Journal of Political Science* published ahead of print (doi: 10.1017/S0007123418000029).

## IV. Policy-Analyse

### 12. Der Policy-Prozess (22.05.)

#### *Pflichtlektüre*

- Christoph Knill und Jale Tosun (2015). *Einführung in die Policy-Analyse*. Opladen: Barbara Budrich: Kapitel 1–2.

### 13. Policy-Diffusion (29.05.)

#### *Pflichtlektüre*

- Erin R. Graham, Charles R. Shipan und Craig Volden (2013). “The Diffusion of Policy Diffusion Research in Political Science”. *British Journal of Political Science* 43 (3): 673–701.
- Fabrizio Gilardi (2016). “Four Ways We Can Improve Policy Diffusion Research”. *State Politics & Policy Quarterly* 16 (1): 8–21.



- Zachary Elkins und Beth Simmons (2005). “On Wavers, Clusters and Diffusion: A Conceptual Framework”. *The ANNALS of the American Academy of Political and Social Science* 598 (1): 33–51.

### Optional/Referate

- Sarah Brooks (2007). “When Does Diffusion Matter?: Explaining the Spread of Structural Pension Reforms Across Nations”. *The Journal of Politics* 69 (3): 701–715.
- Fabrizio Gilardi (2010). “Who Learns from What in Policy Diffusion Processes?”. *American Journal of Political Science* 54 (3): 650–666.

## Literatur

- Abou-Chadi, Tarik und Werner Krause (2018). “The Causal Effect of Radical Right Success on Mainstream Parties’ Policy Positions: A Regression Discontinuity Approach”. *British Journal of Political Science* published ahead of print (doi: 10.1017/S0007123418000029).
- Achen, Christopher H. und Larry M. Bartels (2016). *Democracy for Realists: Why Elections Do Not Produce Responsive Government*. Princeton: Princeton University Press.
- Adams, James, Lawrence Ezrow und Zeynep Somer-Topcu (2011). “Is Anybody Listening? Evidence That Voters Do Not Respond to European Parties’ Policy Statements During Elections”. *American Journal of Political Science* 55 (2): 370–382.
- Adams, James und Zeynep Somer-Topcu (2009). “Moderate Now, Win Votes Later: The Electoral Consequences of Parties’ Policy Shifts in 25 Postwar Democracies”. *The Journal of Politics* 71 (2): 678–692.
- Benoit, Kenneth, Drew Conway, Benjamin E. Lauderdale, Michael Laver und Slava Mikhaylov (2016). “Crowd-Sourced Text Analysis: Reproducible and Agile Production of Political Data”. *American Political Science Review* 110 (2): 278–295.
- Berinsky, Adam J. (2017). “Measuring Public Opinion with Surveys”. *Annual Review of Political Science*.
- Bischof, Daniel und Markus Wagner (Forthcoming). “Do Voters Polarize when Radical Parties Enter Parliament?”. *American Journal of Political Science*.
- Böhmelt, Tobias, Lawrence Ezrow, Roni Lehrer und Hugh Ward (2016). “Party Policy Diffusion”. *American Political Science Review* 110 (2): 397–410.
- Bowler, Shaun (2017). “Trustees, Delegates, and Responsiveness in Comparative Perspective”. *Comparative Political Studies* 50 (6): 766–793.
- Brooks, Sarah (2007). “When Does Diffusion Matter?: Explaining the Spread of Structural Pension Reforms Across Nations”. *The Journal of Politics* 69 (3): 701–715.
- Brouard, Sylvain, Emiliano Grossmann, Isabelle Guinaudeau, Simon Persico und Caterina Froio (2018). “Do Party Manifestos Matter in Policy-Making? Capacities, Incentives and Outcomes of Electoral Programmes in France”. *Political Studies* 66 (4): 903–921.
- Budge, Ian (2015). “Issue Emphases, Saliency Theory and Issue Ownership: A Historical and Conceptual Analysis”. *West European Politics* 38 (4): 761–777.
- Budge, Ian und Richard I. Hofferbert (1990). “Mandates and Policy Outputs: U.S. Party Platforms and Federal Expenditures”. *American Political Science Review* 84 (1): 111–132.
- Budge, Ian und Thomas Meyer (2013). “Understanding and Validating the Left-Right Scale (RILE)”. *Mapping Policy Preferences From Texts: Statistical Solutions For Manifesto Analysts*. Hrsg. von Andrea Volkens, Judith Bara, Ian Budge, Michael D. McDonald und Hans-Dieter Klingemann. Oxford: Oxford University Press: 85–106.
- Canes-Wrone, Brandice (2015). “From Mass Preferences to Policy”. *Annual Review of Political Science* 18: 147–165.
- Chong, Dennis und James N. Druckman (2007). “Framing Public Opinion in Competitive Democracies”. *American Political Science Review* 101 (4): 637–655.

- Clarke, Nick, Will Jennings, Jonathan Moss und Gerry Stoker (2018). *The Good Politician: Folk Theories, Political Interaction, and the Rise of Anti-Politics*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Dalton, Russell J., David M. Farrell und Ian McAllister (2011). *Political Parties and the Democratic Linkage: How Parties Organize Democracy*. New York: Oxford University Press.
- Elkins, Zachary und Beth Simmons (2005). “On Wavers, Clusters and Diffusion: A Conceptual Framework”. *The ANNALS of the American Academy of Political and Social Science* 598 (1): 33–51.
- Eulau, Heinz und Paul D. Karps (1977). “The Puzzle of Representation: Specifying Components of Responsiveness”. *Legislative Studies Quarterly* 2 (3): 233–254.
- Fowler, Anthony und Andrew B. Hall (2018). “Do Shark Attacks Influence Presidential Elections? Reassessing a Prominent Finding on Voter Competence”. *The Journal of Politics* 80 (4): 1423–1437.
- Gallagher, Michael, Michael Laver und Peter Mair (2011). *Representative Government in Modern Europe*. 5. Auflage. Maidenhead: McGraw-Hill.
- Gilardi, Fabrizio (2010). “Who Learns from What in Policy Diffusion Processes?”. *American Journal of Political Science* 54 (3): 650–666.
- Gilardi, Fabrizio (2016). “Four Ways We Can Improve Policy Diffusion Research”. *State Politics & Policy Quarterly* 16 (1): 8–21.
- Graham, Erin R., Charles R. Shipan und Craig Volden (2013). “The Diffusion of Policy Diffusion Research in Political Science”. *British Journal of Political Science* 43 (3): 673–701.
- Green-Pedersen, Christoffer (2007). “The Growing Importance of Issue Competition: The Changing Nature of Party Competition in Western Europe”. *Political Studies* 55 (3): 607–628.
- Healy, Andrew und Neil Malhotra (2013). “Retrospective Voting Reconsidered”. *Annual Review of Political Science* 16: 285–306.
- Hjorth, Frederik, Robert Klemmensen, Sara Binzer Hobolt, Martin Ejnar Hansen und Peter Kurrild-Klitgaard (2015). “Computers, Coders, and Voters: Comparing Automated Methods for Estimating Party Positions”. *Research and Politics* 2 (2): 1–9.
- Horn, Alexander und Carsten Jensen (2017). “When and Why Politicians Do Not Keep Their Welfare Promises”. *European Journal of Political Research* 56 (2): 381–400.
- King, Gary, Michael Laver, Richard I. Hofferbert, Michael D. McDonald und Ian Budge (1993). “Party Platforms, Mandates, and Government Spending”. *American Journal of Political Science* 87 (3): 744–750.
- Klüver, Heike und Jae-Jae Spoon (2016). “Who Responds? Voters, Parties and Issue Attention”. *British Journal of Political Science* 46 (3): 633–654.
- Knill, Christoph und Jale Tosun (2015). *Einführung in die Policy-Analyse*. Opladen: Barbara Budrich.
- Laver, Michael (2014). “Measuring Policy Positions in Political Space”. *Annual Review of Political Science* 17: 207–223.
- Laver, Michael und John Garry (2000). “Estimating Policy Positions from Political Texts”. *American Journal of Political Science* 44 (3): 619–634.
- Lowe, Will, Kenneth Benoit, Slava Mikhaylov und Michael Laver (2011). “Scaling Policy Preferences from Coded Political Texts”. *Legislative Studies Quarterly* 36 (1): 125–155.
- Manin, Bernard, Adam Przeworski und Susan C. Stokes (1999). “Elections and Representation”. *Democracy, Accountability, and Representation*. Hrsg. von Adam Przeworski, Susan C. Stokes und Bernard Manin. Cambridge: Cambridge University Press: 29–54.
- Mansbridge, Jane (2003). “Rethinking Representation”. *American Political Science Review* 97 (4): 515–528.
- Mikhaylov, Slava, Michael Laver und Kenneth Benoit (2012). “Coder Reliability and Misclassification in the Human Coding of Party Manifestos”. *Political Analysis* 20 (1): 78–91.
- Müller, Stefan und Tom Louwerse (2018). “The Electoral Cycle Effect in Parliamentary Democracies”. *Political Science Research and Methods* published ahead of print (doi: 10.1017/psrm.2018.47).
- Page, Benjamin I. und Robert Y. Shapiro (1983). “Effects of Public Opinion on Policy”. *American Political Science Review* 77 (1): 175–190.
- Powell, G. Bingham (2000). *Elections as Instruments of Democracy: Majoritarian and Proportional Visions*. New Haven: Yale University Press.
- Powell, G. Bingham (2004). “The Chain of Responsiveness”. *Journal of Democracy* 15 (4): 91–105.

- Powell, G. Bingham (2009). “The Ideological Congruence Controversy: The Impact of Alternative Measures, Data, and Time Periods on the Effects of Election Rules”. *Comparative Political Studies* 42 (12): 1475–1597.
- Reif, Karlheinz und Hermann Schmitt (1980). “Nine Second-Order National Elections: A Conceptual Framework for the Analysis of European Election Results”. *European Journal of Political Research* 8 (1): 3–44.
- Royed, Terry J. (1996). “Testing the Mandate Model in Britain and the United States: Evidence from the Reagan and Thatcher Eras”. *British Journal of Political Science* 26 (1): 45–80.
- Sances, Michael W. (2017). “Attribution Errors in Federalist Systems: When Voters Punish the President for Local Tax Increases”. *The Journal of Politics* 79 (4): 1286–1301.
- Schumacher, Gijs, Marc Van de Wardt, Barbara Vis und Michael Baggesen Klitgaard (2015). “How Aspiration to Office Conditions the Impact of Government Participation on Party Platform Change”. *American Journal of Political Science* 59 (4): 1040–1054.
- Soroka, Stuart N. und Christopher Wlezien (2010). *Degrees of Democracy: Politics, Public Opinion, and Policy*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Stimson, James A., Michael B. Mackuen und Robert S. Erikson (1995). “Dynamic Representation”. *American Political Science Review* 89 (3): 543–565.
- Stokes, Donald E. (1963). “Spatial Models of Party Competition”. *American Political Science Review* 57 (2): 368–377.
- Strøm, Kaare (1990). “A Behavioral Theory of Competitive Political Parties”. *American Journal of Political Science* 34 (2): 565–598.
- Tavits, Margit (2007). “Principles vs. Pragmatism: Policy Shifts and Political Competition”. *American Journal of Political Science* 51 (1): 151–165.
- Thomson, Robert, Terry J. Royed, Elin Naurin, Joaquín Artés, Rory Costello, Laurenz Ennser-Jedenastik, Mark Ferguson, Petia Kostadinova, Catherine Moury, François Pétry und Katrin Praprotnik (2017). “The Fulfillment of Parties’ Election Pledges: A Comparative Study on the Impact of Power Sharing”. *American Journal of Political Science* 61 (3): 527–542.
- Volkens, Andrea, Judith Bara, Ian Budge, Michael D. McDonald und Hans-Dieter Klingemann, Hrsg. (2013). *Mapping Policy Preferences From Texts: Statistical Solutions for Manifesto Data Analysts*. Oxford: Oxford University Press.
- Wlezien, Christopher (1995). “The Public as Thermostat: Dynamics of Preferences for Spending”. *American Journal of Political Science* 39 (4): 981–1000.
- Wolkenstein, Fabio, Roman Senninger und Daniel Bischof (Forthcoming). “Party Policy Diffusion in the European Multilevel Space: What it is, How it Works, and Why it Matters”. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*.

Letzte Aktualisierung: 17. Januar 2019